

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Patrick Rapp CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

**Schienerpersonennahverkehr (SPNV) –
Ausschreibung Netz 4 a – Expresszugangebot**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche inhaltlichen Vorgaben liegen dem Vergabeverfahren für den Übergangsvertrag für das Netz 4 a zugrunde (Angebot, Taktung, Haltepunkte)?
2. Wie sieht die Konzeption des Landes für das ergänzende Expresszugangebot konkret aus?
3. Weshalb sind Bad Krozingen und Heitersheim darin – entgegen bisheriger Ankündigungen – als Zwischenhalte nicht berücksichtigt?
4. Ist sie bereit, Bad Krozingen und Heitersheim als zusätzliche Halte wieder aufzunehmen?

22. 12. 2014

Dr. Rapp CDU

Begründung

Nach Presseberichten plant das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur das Expresszugangebot zwischen Offenburg und Basel im Rahmen der Ausschreibungen für das Netz 4 ohne Zwischenhalte in Bad Krozingen und Heitersheim. Dies würde zu einer nicht akzeptablen Verschlechterung der Verbindungsqualität des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) führen. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur sollte daher das Expresszugangebot ergänzen und verbessern.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Januar 2015 Nr. 3-3822.0-00/1646 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche inhaltlichen Vorgaben liegen dem Vergabeverfahren für den Übergangsvertrag für das Netz 4 a zugrunde (Angebot, Taktung, Haltepunkte)?

Für den Übergangszeitraum bis voraussichtlich 2019 sind die SPNV-Leistungen in der Relation Offenburg-Basel nicht Bestandteil einer separaten Ausschreibung, sondern Teil des bereits ausgeschriebenen Übergangsvertrages, der neben dem Rheintal weitere Teilnetze in Baden-Württemberg erfasst. Für diesen Übergangszeitraum wird das heutige Fahrplanangebot zugrunde gelegt. Arrondierungen dieses Angebotes hinsichtlich Zugangebot und Kapazitäten sind bei entsprechender Wirtschaftlichkeit der von den Bietern für den Übergangsvertrag noch abzugebenden Angebote jedoch nicht ausgeschlossen.

2. Wie sieht die Konzeption des Landes für das ergänzende Expresszugangebot konkret aus?

3. Weshalb sind Bad Krozingen und Heitersheim darin – entgegen bisheriger Ankündigungen – als Zwischenhalte nicht berücksichtigt?

4. Ist sie bereit, Bad Krozingen und Heitersheim als zusätzliche Halte wieder aufzunehmen?

Die Fragen 2 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Die SPNV-Leistungen auf der Rheintalstrecke werden für den Zeitraum von voraussichtlich 2019 an neu ausgeschrieben. Hierbei soll auch ein attraktives Expresszugangebot zwischen Offenburg und Basel implementiert werden, das die nachfragestarken Stationen mit attraktiven Reisezeiten verbindet. Ziel der Landesregierung ist, einerseits attraktive Fahrzeiten in dieser Relation anzubieten, andererseits aber auch mit dem Expresszugangebot möglichst viele aufkommensstarke Halte wie insbesondere auch Bad Krozingen und Heitersheim zu bedienen. Die konzeptionellen Vorarbeiten hierzu dauern derzeit noch an. Ziel der Landesregierung ist es, das Vergabeverfahren für das Netz 4 im ersten Halbjahr 2015 zu beginnen.

Hermann

Minister für Verkehr
und Infrastruktur